

Epidemiologische Information für den Monat Dezember 2022

(5 Meldewochen vom 28.11.2022 bis 01.01.2023)

Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 88 Meldungen rund 4 % unter dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes Dezember mit 92 Meldungen. In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben, 4-mal lag eine Hirnnervenlähmung und einmal eine neurologische Mehrfachsensymptomatik (meningitischer Verlauf und Hirnnervenlähmung) vor. In 3 Fällen wurde eine Arthritis diagnostiziert.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen lag die wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) fast ein Drittel unter dem Niveau des Vormonates November (1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert (275) wurden mit 229 Erkrankungen 17 % weniger Fälle erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Dezember wurden 9 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 35 und 89 Jahren (Median: 84 Jahre). Zwei 84 Jahre alte Männer verstarben an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Dezember entfielen 36.321 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 180 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang um 5 % gegenüber dem Vormonat November entsprach.

Der Anteil am Gesamtvorkommen war in den Altersgruppen der 30- bis unter 60-Jährigen sowie der über 70-Jährigen mit 16 bis 19 % am höchsten. Bei den unter 10-jährigen Kindern erfolgten, wie auch schon in den vergangenen Monaten, die wenigsten Nachweise (jeweils 0,7 % Anteil).

Es verstarben 107 Männer und 73 Frauen im Alter zwischen 47 und 99 Jahren (Altersmedian: 85 Jahre) an den Folgen der Erkrankung.

Häufungen mit mindestens 5 Fällen wurden aus 44 Heimen für Seniorinnen und Senioren (zwischen 5 und 28 Fällen), 11 Krankenhäusern/Reha-Einrichtungen (zwischen 5 und 36 Fällen), 7 Wohnheimen (zwischen 6 und 14 Fällen) sowie 2 Schulen (mit 67 und 88 Fällen) gemeldet.

Diphtherie (Hautdiphtherie)

Im Dezember kamen 3 Fälle von Hautdiphtherie zur Meldung. Betroffen waren männliche Geflüchtete aus Syrien im Alter zwischen 19 und 24 Jahren. Symptomatisch lagen verschiedene Hautläsionen vor. Die Patienten wurden ambulant behandelt. Labordiagnostisch erfolgte der kulturelle Nachweis von *C. diphtheriae* aus verschiedenen Wundabstrichen sowie der Nachweis des Toxins bzw. des Toxin-Gens aus dem Isolat. Dokumentierte Nachweise über in der Vergangenheit durchgeführte Diphtherie-Impfungen konnten nicht erbracht werden.

Echinokokkose

Bei einer 62-jährigen Frau zeigten sich in der Bildgebung charakteristische Zeichen einer Echinokokkose. Labordiagnostisch erfolgte der Nachweis einer Infektion mit *Echinococcus granulosus*. Weitere Details wurden nicht bekannt.

Enterobacterales-Nachweis¹

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 18 Fallmeldungen mit Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden 21 Infektionen übermittelt, die ein 1 ½-jähriges Mädchen sowie Erwachsene im Alter zwischen 29 und 93 Jahren (Median: 81 Jahre) betrafen. Die Erregerisolierung erfolgte jeweils aus der Blutkultur, einmal konnte der Kapseltyp f nachgewiesen und in drei Fällen der Kapseltyp b ausgeschlossen werden.

Ein 81 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Hepatitis C

Von den 15 im Dezember gemeldeten Fällen wurde einer als an der Infektion verstorben registriert. Es handelte sich um eine 64 Jahre alte Frau, die bereits seit langer Zeit an einer chronischen Virushepatitis C litt. Die Patientin gehörte zu den Betroffenen, die 1978/79 durch verunreinigtes Anti-D-Immunglobulin infiziert wurden.

Hepatitis E

Im Dezember kamen 22 Fälle zur Meldung. Ein 76 Jahre alter Mann (Alkohol- und Nikotinabusus) wurde nach einem Sturz im häuslichen Bereich stationär behandelt und verstarb kurz darauf nach Leberversagen.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 24.881 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 22.829-mal Influenza A (darunter 133-mal A(H1N1)pdm09, 653-mal Influenza A (H3N2), 67-mal Influenza B sowie 1.985 nicht nach A oder B differenzierte Influenza-Nachweise.

Eine verlässliche Auswertung in Bezug auf Hospitalisierungsrate, Impfstatus sowie Ausbruchsgeschehen kann auf Grund der fehlenden Datenerfassung, bedingt durch die gestiegenen Fallzahlen, nicht erfolgen.

Es verstarben 44 Männer und 42 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Median: 84 Jahre) an den Folgen einer Influenza-Infektion (78-mal Influenza A, 2-mal Influenza B, 5-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza).

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen 2 *Bordetella (B.) pertussis*- (nicht bzw. nicht vollständig gegen Pertussis geimpft) sowie 27 *B. parapertussis*-Erkrankungen zur Meldung.

Weiterhin wurden 10 Fälle von *B. pertussis* und 95 Fälle von *B. parapertussis* übermittelt, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war. Die meisten konnten bestehenden bzw. 4 neuen Häufungen in Kindertagesstätten zugeordnet werden. Die Nachweise erfolgten bei den Kindern mittels PCR aus Material des Nasenrachenraumes.

Legionellose

Bei den 5 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um drei Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 63 und 81 Jahren (Median: 77 Jahre), die mit einer Pneumonie erkrankten und stationär behandelt wurden. Der Erregernachweis *Legionella pneumophila* gelang bei 3 Betroffenen mittels Antigennachweis aus Urin bzw. 2-mal mittels PCR aus Sekreten des Bronchialtraktes. Es fand sich in keinem Fall ein Hinweis auf die mögliche Infektionsquelle.

Ein 77 Jahre alter Mann mit bestehender Vorerkrankung (koronare Herzkrankheit) verstarb an den Folgen der Infektion.

Lepra

Eine im Jahr 2020 nach Deutschland eingereiste 31-jährige Indonesierin zeigte seit August 2022 knotige, flächenhafte Hautveränderungen und begab sich in ärztliche Behandlung. Aufgrund des klinischen Bildes wurde eine Borderline Lepra diagnostiziert. Mikroskopisch konnten zunächst säurefeste Stäbchen und später mittels PCR aus verdächtigen Hautareal-Abstrichen *Mycobacterium leprae* nachgewiesen werden. Umgebungsuntersuchungen in der Familie der Betroffenen verliefen mit negativen Ergebnissen.

Leptospirose

Ein 36-jähriger Mann wurde mit Fieber, allgemeinen Krankheitszeichen und Nierenfunktionsstörungen stationär behandelt. Mittels PCR gelang der Nachweis einer Infektion mit *Leptospira interrogans*. Der Mann hatte während eines Urlaubsaufenthaltes in der Dominikanischen Republik an einer Flussfahrt mit anschließendem Baden im Chavón River teilgenommen.

Meningokokken-Erkrankung, invasiv

Eine 89 Jahre alte Frau erkrankte zunächst mit Erbrechen und Fieber. Die im weiteren Verlauf aufgetretene veränderte Bewusstseinslage erforderte eine stationäre Behandlung. Aus Blut gelang der Nachweis von Meningokokken der Serogruppe Y.

Mpox/Affenpocken

Im Berichtsmonat Dezember kam ein Fall von Mpox/Affenpocken zur Meldung. Dabei handelte es sich um einen 61 Jahre alten Mann, der der MSM-Gruppe angehört. Der Patient wurde stationär behandelt. Kumulativ wurden in Sachsen bisher 81 Fälle übermittelt.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Dezember wurden 6 Infektionen erfasst. Es handelte sich um männliche Patienten im Alter zwischen 48 und 70 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Es kamen keine Todesfälle zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 11 Infektionen und 1 Kolonisation übermittelt. Betroffen waren 2 Jungen (11 bzw. 14 Jahre alt) sowie Erwachsene zwischen 19 und 46 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patient*innen.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen sank im Berichtszeitraum um rund 27 % gegenüber dem Vormonat November. Mit insgesamt 315 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit deutlich unter dem 5-Jahres-Mittelwert des Vergleichszeitraumes (4,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Es kamen keine Todesfälle zur Meldung.

Ausbrüche mit zwischen 3 und 38 Fällen wurden aus 3 Kindertagesstätten und jeweils einem Seniorenheim sowie aus einer Schule, einem Wohnheim bzw. einem Krankenhaus übermittelt.

Ornithose

Ein 17-Jähriger musste wegen Husten, Pneumonie und Ikterus stationär behandelt werden. Der Nachweis der Infektion erfolgte mittels Antikörper-Nachweis im Blut.

Ein zweiter Fall betraf eine 53-jährige Frau. Symptomatisch zeigten sich Fieber, Kopfschmerzen und Husten. Eine stationäre Behandlung war nicht notwendig.

In beiden Fällen fanden sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 74 Fälle zur Meldung. Hier zeigt sich im Vergleich zum Vormonat, wie auch zum 5-Jahres-Mittelwert eine ungefähre Verdreifachung der Meldezahlen. Betroffen waren vier Kinder (zwischen 1 und 10 Jahren), eine 17-Jährige sowie Erwachsene im Alter zwischen 33 und 96 Jahren (Median: 66 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus der Blutkultur bzw. bei 5 Patient*innen mit meningitischem Verlauf aus Liquor.

Eine 64 Jahre alte Frau und ein 63-jähriger Mann verstarben an den Folgen der Infektion. Bei einem dritten Todesfall (78-jähriger Mann) handelt es sich um eine bakterielle Superinfektion nach RSV- und Influenza-Koinfektion.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis²

Im November wurden 8 Nachweise (zwei Infektionen und 6 Kolonisationen) erfasst. Betroffen waren ausschließlich Erwachsene im Alter zwischen 31 und 86 Jahren (Median: 65 Jahre). Es kamen keine Todesfälle zur Meldung.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat Dezember 4.690 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 294 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 127). Gegenüber dem Vorzeitraum November entsprach dies einer Zunahme um mehr als das 3-Fache. Die Hälfte aller RSV-Nachweise erfolgten bei Kindern unter 5 Jahren.

Es kamen 17 Todesfälle zur Meldung, bei denen eine 21-Jährige nach Lungentransplantation sowie weitere Patient*innen im Alter zwischen 72 und 92 Jahren (Median: 83 Jahre) betroffen waren.

Tuberkulose

Im Dezember wurden 10 Tuberkulosen erfasst. Ein 2019 von Nepal nach Deutschland eingereister 29 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen einer disseminierten Tuberkulose.

Zytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion

Bei einem männlichen Neugeborenen gelang der direkte Nachweis von Zytomegalievirus aus Blut. Bei der Mutter des Kindes war in der Frühschwangerschaft eine CMV-Infektion diagnostiziert worden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat 23 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren ein 13 Monate altes vorgeschädigtes Mädchen sowie 9 Frauen und 13 Männer im Alter zwischen 50 und 96 Jahren (Altersmedian: 81 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Aspergillus spp.	1	unbekannt
Enterobacter cloacae	1	Sepsis
Enterococcus faecalis	2	Sepsis
Escherichia coli	3	respiratorische Insuffizienz, Pneumonie, Urosepsis
Klebsiella spp.	1	Pneumosepsis
Serratia marcescens	1	Sepsis
Staphylococcus spp.	9	Multiorganversagen, Sepsis
Streptococcus spp.	5	Multiorganversagen, Pneumonie, Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen³

Monatsbericht Dezember 2022 und kumulativer Stand 1. - 52. Meldewoche (MW) 2021 und 2022

2022 – Stand 10.01.2023

2021 – Stand 15.03.2022

	Dezember		kumulativ			
	48. - 52. MW 2022		1. - 52. MW 2022		1. - 52. MW 2021	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	3		38	2	12	
Adenovirus-Enteritis	114		2.399	1	868	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	302		1.357		692	
Adenovirus-Konjunktivitis	8		42		21	
Amöbenruhr	3		22		28	
Arbovirus-Infektion			1			
Astrovirus-Enteritis	196		1.409		1.153	
Borreliose	88		1.705		1.913	
Botulismus					1	
Brucellose			1			
Campylobacter-Enteritis	233		3.617		4.180	2
Chikungunyafieber			1			
Chlamydia trachomatis-Infektion	315		3.806		3.929	
Clostridioides difficile-Enteritis	207		2.770		2.858	3
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	9	2	123	25	160	28
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	36.321	180	1.275.787	2.570	514.785	7.925
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			3	2	12	8
Denguefieber			11		1	
Diphtherie	3		18		4	
Echinokokkose	1		3		6	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	9		108		97	1
Enterobacterales-Nachweis ¹	18		255	4	225	3
Enterovirusinfektion	186		878		581	1
Escherichia coli-Enteritis	52		845		786	
Frühsummer-Meningoenzephalitis			41		29	
Gasbrand			2		1	1
Giardiasis	15		165		133	
Gonorrhoe	77		1.123		829	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	134		1.929		2.264	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	21	1	72	6	25	3
Hantavirusinfektion			2		1	
Hämolytisch-urämisches Syndrom, enteropathisch			6	1	1	1
Hepatitis A	3		28		15	1
Hepatitis B	20		407	1	251	1
Hepatitis C	15	1	245	1	182	
Hepatitis D	2		6		3	
Hepatitis E	22	1	276	3	242	1
Herpes zoster	139		1.635	2	1.495	2
Influenza	24.881	86	31.157	100	153	
Keuchhusten	29		75		22	
Kryptosporidiose	16		205		132	
Legionellose	5	1	68	7	69	3
Lepra	1		1			
Leptospirose	1		9		7	1

	Dezember		kumulativ			
	48. - 52. MW 2022		1. - 52. MW 2022		1. - 52. MW 2021	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Listeriose	2		48	4	48	1
Malaria			12	1	11	2
Masern					1	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		3		1	1
Mpox/Affenpocken	1		81			
MRSA ⁴ -Infektion, invasiv	6		61	10	80	3
CA ⁵ -MRSA-Nachweis	12		108		94	
Mumps			6		5	
Mycoplasma hominis-Infektion	163		1.683		1.416	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	50		269		209	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion			4	1	1	
Norovirus-Enteritis	315		5.032	3	4.100	2
Ornithose	2		4		1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	183		1.182		899	
Parvovirus B19-Infektion			9		27	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	74	3	243	12	141	13
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ²	8		125	2	155	3
Q-Fieber			1		3	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	4.690	17	6.002	18	6.141	11
Rotavirus-Erkrankung	82		3.320	2	663	
Salmonellose	37		660		526	
Scharlach	188		581		127	
Shigellose			16		3	
Skabies	37		137		73	
Syphilis	29		301		268	
Toxoplasmose			23		17	
Tuberkulose	10	1	134	8	117	2
Tularämie			2		3	
West-Nil-Virus-Infektion			4			
Windpocken	120		760		456	
Yersiniose	18		266		265	
Zikavirus-Infektion			1			
Zytomegalievirus-Infektion	56		535		511	
angeborene Infektion	1		11		12	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		23		117		85

¹ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

² mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

³ Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).

⁴ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

⁵ Community-Acquired